

NIEDERSCHRIFT

zur 11. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Montag, 06.11.2017

Sitzungsbeginn:	18:21 Uhr
Sitzungsende:	19:39 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, III. Obergeschoss, Zimmer 310
<u>Anwesend waren:</u>	
• die Mitglieder (stimmberechtigt)	Deniz Akinbosoye, Alexander Bonk, Lea Sophie Bücken, Lena Lange, Daniel Schösser, Klara Frieda Weber (18:25 Uhr), Marius Welk (18:31 Uhr)
• Nicht stimmberechtigt	Lars Keitel Gabriel de Paola
<u>Es fehlen:</u>	
• entschuldigt	Paula Frischkorn
• unentschuldigt	--
Schriftführer:	Deniz Akinbosoye
Tagesordnung:	1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende 2. Bestimmung der Schriftführertätigkeit 3. Arbeitskreise 3.1 AK Bikepark 3.2 AK Integration 3.3 AK Öffentliche Plätze 3.4 AK Öffentlichkeitsarbeit 4. Idee „Public Viewing“ 5. Sonstiges
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht: - keine -	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende Lena Lange um 18:21 Uhr eröffnet.

Punkt 2: Bestimmung der Schriftführertätigkeit

Deniz Akinbosoye erklärt sich bereit Schriftführer zu sein. Die restliche Jugendvertretung stimmt einstimmig zu.

Punkt 3: Arbeitskreise

Punkt 3.1: AK Bikepark

Der Arbeitskreis hat sich mit Frau Staab getroffen. Frau Staab sei es nicht gelungen ein Bauamt für die, von der Jugendvertretung vorgeschlagenen Baumaßnahmen, zu bekommen. Weiterhin solle es schwer sein ein Bauamt zu finden, da im Herbst und im Winter die Wetterverhältnisse ungünstig für Baumaßnahmen seien. Daher wäre es realistisch, dass wir erst im Frühling eine Rückmeldung vom Bauamt bekommen. Frau Staab wird uns informieren, sobald ein Bauamt zur Verfügung steht.

Vorerst wurde kein neues AK Treffen geplant.

Punkt 3.2: AK Integration

Der Arbeitskreis Integration hat sich weiter mit dem Kulturaustausch Projekt befasst. Der Name des Projekts wird unter „Learn and Connect“ laufen. Der Entwurf des Flyers wurde in der Sitzung gezeigt. Es wurde einstimmig für die Benutzung dieses Flyers gestimmt. Dazu soll vorerst kein Termin festgelegt werden. Erst sollen sich Teilnehmer bewerben, danach kann mit ihnen besprochen werden, wann das erste Treffen stattfinden soll. Es soll darauf geachtet werden, dass ein Gleichgewicht von Ausländern und Deutschen herrscht.

Nächstes Arbeitskreistreffen: 13. November 2017 um 13:00 Uhr

Punkt 3.3: AK Öffentliche Plätze

Der Arbeitskreis hat sich damit beschäftigt Plätze für Jugendliche zu suchen. Die drei Plätze, die von Frau Stete und Herr Nützel vorgeschlagen wurden, wurden näher unter die Lupe genommen. Dabei handelte es sich um den Spielplatz hinter der Köpperner Kirche, den kleinen Park an der Berliner Straße und einen Park außerhalb Seulbergs.

Es wurde beschlossen, dass die Plätze hinter der Köpperner Kirche und neben der Berliner Straße weiterhin verfolgt werden sollten. Der Platz außerhalb Seulberg ist allerdings zu abseits gelegen; man suche einen zentraleren Ort. Die beiden anderen Plätze seien ziemlich gut, jedoch gäbe es noch Änderungsvorschläge. Die Bänke sollen gemeinschaftlicher ausgelegt werden, der Platz muss beleuchtet werden, etc.

Ein weiteres Treffen mit Herrn Nützel wird vereinbart.

Punkt 3.4: AK Öffentlichkeitsarbeit

Die Texte zur Webseite „jucount.de“ wurden fertig formuliert und Frau Wehrheim weitergeleitet, die diese Texte online gestellt hat. Unter anderem wurde der „Learn and Connect“ Flyer fertig entworfen.

Nächstes Arbeitskreistreffen: 19. November 2017 um 15:00 Uhr

Punkt 4: Idee „Public Viewing“

Die Idee eines Public Viewing Events zur WM 2018 in Russland wurde in den Raum geworfen. Zuerst wurden verschiedene Standorte vorgeschlagen. Diese Orte wären: Sportpark, Phillip-Reis Schule, Jugendzentrum. Es wurde beschlossen, dass falls wir so ein Event planen würden, dass dies nur mithilfe der Stadt Friedrichsdorf gelingen kann, wegen des hohen Aufwandes. Durch die Zielgruppe wurde auch beschlossen, dass das nicht als Jugendprojekt klassifiziert werden kann.

Die Stadt Bad Homburg hat schon in der Vergangenheit Public Viewing Events veranstaltet. Falls sie dies dieses Jahr wieder vorhaben, bilden sie für Friedrichsdorf eine Konkurrenz. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg wurde auch angesprochen.

Bevor in diesem Bereich Fortschritte gemacht werden, muss noch mehr recherchiert werden. In der nächsten Sitzung werden die Ergebnisse der Recherche zusammengetragen. Dazu soll der Herr Jonas, Sport- und Kulturamt, angesprochen werden.

Punkt 5: Sonstiges

Stadtverordnetenversammlung Jugendcafé

In der Stadtverordnetenversammlung war das Thema „Jugendcafé“ eines der Tagesordnungspunkte. Leider wurde der Punkt, wegen Zeitmangel, nicht in der Versammlung besprochen. Wie in den vielen Jahren zuvor ist immer noch kein Ort, zu einem angemessenen Preis, für ein Café verfügbar. Trotzdem wollen wir als Jugendvertretung nicht aufgeben. Unsere Vorstellung wäre ein Jugendcafé/ -bar, welches dem Jugendcafé in Oberursel oder dem E-Werk in Bad Homburg ähnelt.

Zu diesem Thema wird eine E-Mail an die Stadtverordnetenversammlung verfasst.

Kritisiert wurde auch, dass es, außer dem Taunus Carré, keinen zentralen Aufenthaltsort für Jugendliche gibt. Daher kommen auch unsere Bemühungen solche Plätze zu schaffen.

Wir wollen auch noch darauf hinweisen, dass Themen, die die Jugend betreffen bzw. mit der sich die JVF beschäftigt, früher in der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung dran kommen. Als Jugendliche hat man wenig Zeit und muss morgens wieder früh raus. So mussten einige unserer Mitglieder bis 22 Uhr warten.

Nächstes Treffen: 19. November 2017 um 11:00 Uhr

Sitzung der Jugendvertretung vom 06.11.2017
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Büro der Jugendvertretung

Die Jugendvertretung trifft sich am **22. Dezember 2017** zum Möbelkaufen für das Büro in Seulberg, um dieses schöner zu gestalten.

Treffen mit Herrn Hoff

Ein Termin für ein Treffen mit Herrn Hoff soll ausgemacht werden.

gez.

gez.

Lena Lange
Vorsitzende

Deniz Akinbosoye
Schriftführer